

Moment mal ... am 28.08.2021



Wolf Fröhling © Kirchenkreis Barnim

Was nichts kostet, kann viel wert sein...

Vor ein paar Wochen hatte ich mich bereit erklärt, letzten Mittwoch bei „Kirche Piazza“ auf dem Marktplatz von Eberswalde drei Stunden lang mitzumachen. „Piazza“ – das ist der „Platz“ auf Italienisch, und kulinarisch-italienisch kommt diese Aktion daher: Eine Initiative der evangelischen Kirche hat einen roten italienischen Dreiradwagen, eine „Ape“, zu einer italienischen Kaffee-Anlage umgebaut. Die Ape war bislang nur in Berlin auf öffentlichen Plätzen zu erleben, in dieser Woche ist sie erstmals in brandenburgischen Gefilden unterwegs: Montag bis Mittwoch in Eberswalde, Donnerstag bis Samstag in Angermünde, jeweils von 11-17 Uhr.

Als Pfarrer habe ich diese drei Stunden als eine gute Zeit erlebt, in denen ich bei der Ausgabe italienischer Kaffee-Spezialitäten mit vielen Menschen ins Gespräch kommen konnte: Mit drei Radfahrern aus Sachsen, die nach Stettin unterwegs waren und nach ihrer Rückkehr unbedingt ihren Freunden von „Kirche Piazza“ erzählen wollten, damit diese ihre Klischees zu Glauben und Kirche überdenken können. Da gab es zwei Großeltern von weit weg, deren Enkelkind gerade in Eberswalde operiert wird; sie machten sich große Sorgen und waren froh, bei einer Tasse Kaffee mit jemandem darüber reden zu können. Zwei Pärchen aus Süddeutschland, die in der Nähe von Eberswalde gerade Urlaub machten und eigentlich gar nicht reden, sondern nur Kaffee trinken wollten und dann doch viel erzählten und viele Fragen hatten.

Der italienische Kaffee – er schmeckte den Leuten nicht nur hervorragend, sondern er war auch noch völlig umsonst, gratis. Es stand auch keine Spendenbox an der Ape. Nein, ein Gratis-Angebot der Kirche, so hieß es. Um sich eben von allen anderen Markt-Angeboten zu unterscheiden. Kirche – sichtbar an der Seite der Menschen. Wer will, komme noch heute bis 17 Uhr nach Angermünde zu „Kirche Piazza“!

Wolf Fröhling, Pfarrer im Pfarrsprengel Zepernick-Schönow